



STADT BOGEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 52. SITZUNG DES BAU-, UMWELT UND STADTENTWICKLUNGSAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 18.09.2019
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:10 Uhr
Ort: im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Bogen

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Schedlbauer, Franz

Ausschussmitglieder

Ibel, Werner
Katzendobler, Robert
Kiefl, Markus
Kietzke, Ralf
Lex, Günther

Stellvertreter

Fisch, Josef
Franz jun., Walter
Sagstetter, Peter

I.V. StR-Mitglied Muhr
I.V. StR-Mitglied Hoffmann
I.V. StR-Mitglied Retzer

Schriftführer

Reichl, Ludwig

Verwaltung

Krammer, Richard

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Hoffmann, Christian
Kerscher, Klaus
Retzer, Alois

Entschuldigt
Entschuldigt
Entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|------------|--|-------------|
| 1 | Besichtigungen | BA/709/2019 |
| 1.1 | Geh- und Radweg Pfelling - Pfellinger Mühle | BA/710/2019 |
| 1.2 | Bäume fällen, Stadtplatz | BA/732/2019 |
| 2 | Bauvorhaben | |
| 2.1 | Bauanträge, die auf dem Verwaltungsweg an das Landratsamt Straubing-Bogen weitergeleitet wurden | BA/720/2019 |
| 2.2 | Antrag auf Baugenehmigung, Anbau und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses, Dianastraße 3a | BA/752/2019 |
| 2.3 | Antrag auf Baugenehmigung, Errichtung einer Kindertagesstätte in modularer Containerbauweise, Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes, Ganghoferstraße | BA/714/2019 |
| 2.4 | Antrag auf Baugenehmigung, Errichtung eines Ersatzwohnhauses mit Garagen, Oberfreundorf 3 | BA/721/2019 |
| 2.5 | Antrag auf Baugenehmigung, Neubau einer Produktionshalle mit Verwaltung, Nähe Trudendorfer Straße | BA/724/2019 |
| 2.6 | Antrag auf Baugenehmigung, Nutzungsänderung eines Gastronomiebetriebes in barrierefreie Räume im EG, Stadtplatz 10 | BA/727/2019 |
| 2.7 | Bauvoranfrage, Bau von zwei Bungalows, Albertstraße 13 | BA/731/2019 |
| 3 | Novelle des Bayerischen Landesplanungsgesetzes (BayLPLG), Stellungnahme | BA/719/2019 |

Bauleitplanung

- | | | |
|--------------|---|-------------|
| 4 | Bebauungs- und Grünordnungsplan der Stadt Bogen "WA Weiherwiesäcker III", Deckblatt Nr. 7, Satzungsbeschluss | BA/728/2019 |
| 4.1 | Bayernwerk | BA/739/2019 |
| 4.2 | Landratsamt Straubing-Bogen | BA/740/2019 |
| 4.2.1 | Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege | BA/741/2019 |

4.2.2	Belange der Kreisstraßenbauverwaltung	BA/742/2019
4.2.3	Belange des abwehrenden Brandschutzes	BA/743/2019
4.2.4	Weitere vom Landratsamt zu vertretende Belange	BA/744/2019
4.3	Regierung von Niederbayern	BA/745/2019
4.4	Stadtwerke Bogen GmbH	BA/746/2019
4.5	Wasserwirtschaftsamt Deggendorf	BV/018/2019
4.6	ZAW Straubing	BA/747/2019
4.7	Deutsche Telekom	BA/748/2019
4.8	Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung	BA/749/2019
4.9	Gesamtbeschluss	BA/750/2019
5	Aussenbereichssatzung Grafenberg, Satzungsbeschluss	BA/729/2019
5.1	Bayernwerk	BA/733/2019
5.2	Landratsamt Straubing-Bogen	BA/734/2019
5.3	Regierung von Niederbayern	BA/735/2019
5.4	Regionaler Planungsverband Donau-Wald	BA/736/2019
5.5	Stadtwerke Bogen GmbH	BA/737/2019
5.6	Wasserwirtschaftsamt Deggendorf	BA/738/2019
5.7	Gesamtbeschluss	BA/751/2019
6	Ortsabrundungssatzung Muckenwinkling, Empfehlungsbeschluss zur Aufstellung	BA/718/2019
7	Informationen, Wünsche und Anträge	

Erster Bürgermeister Franz Schedlbauer eröffnet um 17:00 Uhr die öffentliche 52. Sitzung des Bau-, Umwelt und Stadtentwicklungsausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau-, Umwelt und Stadtentwicklungsausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Besichtigungen

1.1 Geh- und Radweg Pfelling - Pfellinger Mühle

Bürgermeister Schedlbauer begrüßt zur Besichtigung des Radweges Pfelling – Pfellinger Mühle Herrn Hacker vom projektbegleitenden Büro KEB. Er stellt einige Eckdaten der Maßnahme vor.

Er erörtert, dass teerhaltiges Material gefunden wurde. Die Entsorgung verursacht erhebliche Mehrkosten.

Wegen der Bewirtschaftung angrenzender Felder und des ursprünglich bereits in der Größe vorhandenen Feldweges wird der Weg breiter als ein üblicher Radweg angelegt. Er hat dann in einer Teilfläche (Pfellinger Mühle bis Beinhölzl) eine Breite von 3 m.

Ein Pächter dieser Teilfläche beantragt in diesem Zusammenhang 5 (Feld-)Einfahrten je 25 m.

Herr Hacker stellt vor, dass für die Entwässerung der Gesamtsituation am Tiefpunkt bei der Unterführung eine neue Pressung von Pfelling Siedlung zu Pfelling Dorf (parallel zur vorhandenen Unterführung) notwendig ist, Kosten ca. 25.000,00 €.

Aufgrund des zu geringen Durchmessers (DN200) und des schlechten Zustandes müssen die RS-Haltungen 12502000 bis 12502005 ausgewechselt werden, Kosten ca. 15.000,00 €.

Die weiterführende Kanalisation soll noch gesichtet werden und evtl. überprüft werden, ob eine Förderung hierfür in Zusammenhang mit dem Radweg möglich ist.

Beschluss:

1. Bezüglich der Bewirtschaftung der angrenzenden Felder soll keine Verschlechterung eintreten, es werden in dieser Maßnahme daher nur die wirklich notwendigen zusätzlichen Feldzufahrten errichtet, um eine für die Landwirtschaft benachteiligende Situation zu vermeiden. Es muss eine Beschilderung „Geh- und Radweg“ erfolgen.

2. Grundsätzlich wird beschlossen, dass die Pressung und die notwendige Auswechslung der Halterungen durchzuführen ist. Die noch zu prüfenden Nachträge werden dem BA in einer der nächsten Sitzungen vorgelegt.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

1.2 Bäume fällen, Stadtplatz

Es wird der Baum vor dem Anwesen Stadtplatz 18 besichtigt. Herr Schwarz, Bauhofleiter, erläutert dazu, dass im letzten Jahr schon Äste weggenommen wurden und sich der Baum bereits erholt

(siehe Knospen). Er klärt ferner darüber auf, dass eine Krankheit bei diesem Baum derzeit keine Seltenheit ist. Es ist die Entwicklung des Baumes abzuwarten.

Beschluss:

Es wird beantragt, den Baum vor dem Anwesen Stadtplatz 18 aufgrund des äußeren Erscheinungsbildes zu fällen.

Mehrheitlich abgelehnt Ja 2 Nein 7 Anwesend 9

Abstimmungsvermerke:

Der Antrag ist somit abgelehnt.

2 Bauvorhaben

2.1 Bauanträge, die auf dem Verwaltungsweg an das Landratsamt Straubing-Bogen weitergeleitet wurden

Folgende Bauanträge wurden auf dem Verwaltungsweg an das Landratsamt Straubing-Bogen weitergeleitet:

Königsberger Straße 5
Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage
Freistellungsverfahren

Mussinanstraße 9d
Anbau eines Balkons mit Überdachung sowie Schaffung einer Terrasse für das Untergeschoss

Mussinanstraße 40
Errichtung einer Sichtschutzmauer

Dr.-Martin-Luther-Straße 2
Sanierung und Erweiterung einer best. Seniorenpflegeeinrichtung mit integriertem betreuten Wohnen

Brunfeldstraße 1
Neubau eines Büro- und Sozialgebäudes
Freistellungsverfahren

Georg-Kerschensteiner-Straße 2, 2a
Antrag auf befristete Nutzungsänderung von Mehrzweckraum (Kiga) und Büro/Personal (Kinderkrippe) in vorübergehende Gruppenräume von 01.09. – 30.11.2019

Mussinanstraße 22
Umbau und energetische Sanierung des best. Wohnhauses

Bogenberg 2
Umnutzung der bestehenden Sakristei zu einer Schutzhütte mit Terrasse für den Waldkindergarten
Zur Kenntnis genommen

2.2 Antrag auf Baugenehmigung, Anbau und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses, Dianastraße 3a

Der TOP wird von der Tagesordnung abgesetzt.

2.3 Antrag auf Baugenehmigung, Errichtung einer Kindertagesstätte in modularer Containerbauweise, Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes, Ganghoferstraße

Der Antrag auf isolierte Befreiungen wegen Überschreitung der Baugrenzen, Traufhöhe, Aufschüttung, Dachneigung wurde aufgrund der Dringlichkeit der Maßnahme und der Sitzungspause im August bereits befürwortet und an das Landratsamt Straubing-Bogen weitergeleitet. Deshalb wurde hier von Bürgermeister Schedlbauer eine Eilentscheidung getroffen.

Zur Kenntnis genommen

2.4 Antrag auf Baugenehmigung, Errichtung eines Ersatzwohnhauses mit Garagen, Oberfreundorf 3

Beschluss:

Dem Antrag auf Errichtung eines Ersatzwohnhauses mit Garagen in Oberfreundorf 3 wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

2.5 Antrag auf Baugenehmigung, Neubau einer Produktionshalle mit Verwaltung, Nähe Trudendorfer Straße

Das Bauvorhaben wird durch die Verwaltung vorgestellt. Dabei wird auf die bereits genehmigten Ausnahmen Bezug genommen und herausgestellt, dass zu den bereits genehmigten Ausnahmen die eingezeichnete Grünfläche weiter reduziert wird.

Beschluss:

Dem Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Produktionshalle mit Verwaltung wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

2.6 Antrag auf Baugenehmigung, Nutzungsänderung eines Gastronomiebetriebes in barrierefreie Räume im EG, Stadtplatz 10

Beschluss:

Dem Antrag auf Nutzungsänderung eines Gastronomiebetriebes in barrierefreie Räume im Erdgeschoss des Gebäudes am Stadtplatz 10 wird unter der Voraussetzung zugestimmt, dass der Nachweis für die erforderlichen Stellplätze (Anzahl 2) bis spätestens 04.10.2019 vorgelegt wird.

Ansonsten wird das Einvernehmen verweigert und der Antrag sodann an das Landratsamt weitergeleitet.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

2.7 Bauvoranfrage, Bau von zwei Bungalows, Albertstraße 13

Da nach Auffassung der Ausschussmitglieder vom Vorhabenträger keine verwertbaren Unterlagen vorgelegt werden, wird der Antrag der Bauvoranfrage zum Bau von zwei Bungalows in der Albertstraße abgelehnt.

Es ist aus den eingereichten Unterlagen weder die genaue Höhenlage nebst Auffüllungen noch die Einfügung in die nähere Umgebung ersichtlich.

Beschluss:

Der Antrag der Bauvoranfrage zum Bau von zwei Bungalows in der Albertstraße wird befürwortet.

Einstimmig abgelehnt Ja 0 Nein 9 Anwesend 9

Abstimmungsvermerke:

Der Antrag ist somit abgelehnt.

3 Novelle des Bayerischen Landesplanungsgesetzes (BayLPLG), Stellungnahme

Hinsichtlich der Novelle des Bayerischen Landesplanungsgesetzes (BayLPLG) wird der Stadt Bogen die Möglichkeit gegeben, bis 30.09.2019 Stellung zu nehmen.

Aus der Novelle ist insbesondere hervorzuheben, dass eine anzustrebende Richtgröße von 5 ha/Tag für die erstmalige planerische Inanspruchnahme von Flächen im Außenbereich für Siedlungs- und Verkehrszwecke bis zum Jahre 2030 aufgenommen werden soll.

Beschluss:

Die Einführung einer Flächenverbrauchsobergrenze, sei es als Ziel oder als Grundsatz der Raumordnung, lehnen wir ab.

Einer anzustrebenden Flächenverbrauchsobergrenze (Richtgröße von 5 ha/Tag) für die erstmalige planerische Inanspruchnahme von Freiflächen im Außenbereich für Siedlungs- und Verkehrszwecke wird widersprochen.

Eine Richtgröße wird den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger nicht gerecht und verstößt zudem gegen den den Städten und Gemeinden garantierten Grundsatz der kommunalen Selbstverwaltung.

Vielmehr garantiert das Grundgesetz und die Bayer. Verfassung die kommunale Planungshoheit.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

Bauleitplanung

4 Bebauungs- und Grünordnungsplan der Stadt Bogen "WA Weiherwiesäcker III", Deckblatt Nr. 7, Satzungsbeschluss

Die Planunterlagen hierzu lagen in der Zeit vom 27.06.2019 bis 28.07.2019 öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Keine Stellungnahme abgegeben haben:

- Bund Naturschutz

- Bayer. Landesamt für Denkmalpflege

Folgende Fachstellen haben eine Stellungnahme abgegeben:

4.1 Bayernwerk

Beschluss:

Von Seiten des Bayernwerks bestehen keine Einwendungen. Dies wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

4.2 Landratsamt Straubing-Bogen

4.2.1 Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Die für Punkt 8.1.4 geforderten Angaben wurden ergänzt. 4 m² pro Pflanze ergeben nicht den geforderten und genannten Pflanzabstand von 1,5 m in der Reihe und 1 m zwischen den Reihen. Die 4 m²-Angabe wird daher gelöscht.

Beschluss:

4 m² pro Pflanze ergeben nicht den geforderten und genannten Pflanzabstand von 1,5 m in der Reihe und 1 m zwischen den Reihen. Die 4 m²-Angabe wird daher gelöscht.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

4.2.2 Belange der Kreisstraßenbauverwaltung

Beschluss:

Aus straßenbau- und verkehrstechnischer Sicht besteht grundsätzlich Einverständnis. Der Hinweis, dass die Kosten für mögliche Umbaumaßnahmen von der Stadt Bogen zu tragen sind wird bewilligend zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

4.2.3 Belange des abwehrenden Brandschutzes

Beschluss:

Die Belange des abwehrenden Brandschutzes sind in der weiteren Planung zu berücksichtigen und entsprechend der Stellungnahme mit aufzunehmen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

4.2.4 Weitere vom Landratsamt zu vertretende Belange

Beschluss:

Es besteht aus städtebaulicher sowie aus immissionsschutzfachlicher Sicht Einverständnis. Dies

wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

4.3 Regierung von Niederbayern

Beschluss:

Aus landesplanerischer Sicht besteht Einverständnis. Dies wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

4.4 Stadtwerke Bogen GmbH

Beschluss:

Aus Sicht der Stadtwerke Bogen GmbH besteht Einverständnis. Es ist der Mindestabstand von Bäumen zur Trinkwasserleitung (2,5 m) zu beachten und eine Überbauung der Leitung unzulässig. Dies dient zur Kenntnisnahme und Berücksichtigung bei der künftigen Planung.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

4.5 Wasserwirtschaftsamt Deggendorf

Beschluss:

Das grundsätzliche Einverständnis wird zur Kenntnis genommen. Vom Planer ist noch zu prüfen, ob ein wasserrechtliches Verfahren erforderlich ist.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

4.6 ZAW Straubing

Beschluss:

Es bestehen seitens des ZAW Straubing keine Einwände. Dies wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

4.7 Deutsche Telekom

Beschluss:

Seitens der Deutschen Telekom bestehen keine Einwände. Dies wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

4.8 Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Beschluss:

Vom Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Straubing wurde das Einverständnis

erteilt. Dies wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

4.9 Gesamtbeschluss

Beschluss:

Die vorgefassten Beschlüsse sind einzuarbeiten und in der künftigen Planung zu berücksichtigen. Das Deckblatt Nr. 7 zum Bebauungs- und Grünordnungsplan der Stadt Bogen „WA Weiherwiesäcker III“ wird sodann als Satzung beschlossen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

5 Aussenbereichssatzung Grafenberg, Satzungsbeschluss

5.1 Bayernwerk

Beschluss:

Das grundsätzliche Einverständnis wird zur Kenntnis genommen. Die weiteren Anregungen sind bei der auszuarbeitenden Planung zu berücksichtigen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

5.2 Landratsamt Straubing-Bogen

Beschluss:

Das Landratsamt Straubing-Bogen erhebt keine Einwände. Dies wird zur Kenntnis genommen. Auf Art. 8 Abs. 1 und 2 des Bayer. Denkmalschutzgesetzes ist in den Planunterlagen hinzuweisen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

5.3 Regierung von Niederbayern

Beschluss:

Aus Sicht der Regierung von Niederbayern bestehen sowohl aus landesplanerischer als aus städtebaulicher Sicht keine Bedenken. Dies wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

5.4 Regionaler Planungsverband Donau-Wald

Beschluss:

Der Regionale Planungsverband Donau-Wald erhebt keine Einwendungen. Dies wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

5.5 Stadtwerke Bogen GmbH

Beschluss:

Dass die Stadtwerke Bogen GmbH keine Einwände erheben und frühzeitig bei einer Nachverdichtung und Lückenschließung einzubinden sind, wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

5.6 Wasserwirtschaftsamt Deggendorf

Beschluss:

Es bestehen seitens des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf keine Einwände. Dies wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

5.7 Gesamtbeschluss

Beschluss:

Die vorgefassten Beschlüsse sind einzuarbeiten und in der künftigen Planung zu berücksichtigen. Die Aussenbereichssatzung „Grafenberg“ wird sodann als Satzung beschlossen.

Einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

6 Ortsabrundungssatzung Muckenwinkling, Empfehlungsbeschluss zur Aufstellung

Zurückgestellt

7 Informationen, Wünsche und Anträge

Bürgermeister Schedlbauer informiert über Folgendes:

Bei der Mussinanbrücke wird heute das Geländer montiert. Die Baufirma wird sich am Freitag, den 20.09.2019, von der Baustelle zurückziehen. Die öffentliche Freigabe ist für Dienstag, 24.09.2019, geplant.

Ferner wird die Baumaßnahme „Schönthalring“ voraussichtlich am Freitag, 27.09.2019 beendet.

Darüber hinaus informiert Bürgermeister Schedlbauer über die errichteten Rückzugsorte von Echsen an den Bahngleisen des Bahnhofes Bogen. Diese wurden im Rahmen der Gleissanierungen seitens der Deutschen Bahn errichtet.

BA-Mitglied Ibel spricht Folgendes an:

Er spricht ein Lob für die (Bau-)Maßnahme an der Mussinanbrücke aus.

Ferner wird auf Nachfrage erläutert, dass die von der DB besetzten Parkflächen am Bahnhof zeitnah wieder freigegeben werden können.

Die Öffnungszeiten des öffentlichen WC's am Rathaus waren ursprünglich auf einem angebrachten Schild zu sehen, welches nun wieder weggenommen wurde.

Auf Nachfrage wird hier bestätigt, dass die WC-Anlage nun generell stets offen sein soll.

Darüber hinaus wird die Größe des am Rathaus angebrachten neuen Briefkastens bemängelt. Dieser sei nicht ausreichend und müsse aufgrund des Briefgeheimnisses vergrößert werden.

Bürgermeister Schedlbauer sagt in diesem Zusammenhang zu, dass die Beschaffung eines größeren Briefkastens oder Lösung des Problems veranlasst wird.

Hinsichtlich des stattfindenden Vandalismus wird als positives Beispiel die Wegnahme der Sitzgruppe im Europapark angeführt.

Ferner regt BA-Mitglied Ibel an, dass sich Bürgermeister Schedlbauer wegen des ungepflegten Gemüsegartens im Europapark mit der Realschule in Verbindung setzen sollte.

Seitens der Verwaltung wurde dies jedoch bereits im Vorfeld erledigt.

BA-Mitglied Ibel übt Kritik an der DB, da das alte Restgleis immer noch da ist.

Ebenso spricht BA-Mitglied Ibel auch den zunehmenden Vandalismus in der Stadt an.

Die Verwaltung zeigt in diesem Zusammenhang die Zerstörung einer Straßenlaterne an, deren Reparatur 1.700,00 € kosten wird. Die Verwaltung stellt hierfür eine Anzeige gegen Unbekannt. In Sachen Vandalismus überreicht BA-Mitglied Ibel an Bürgermeister Schedlbauer einige Seiten Skript auch mit Bitte um eine evtl. Weitergabe an die öffentliche Ordnung, Herrn Winklmeier. Eine Weitergabe an die Polizei soll in diesem Zusammenhang jedoch nicht erfolgen.

BA-Mitglied Katzendobler spricht Folgendes an:

Er kritisiert die fehlenden Straßenmarkierungen in der Weiherbachstraße – Further Straße.

Ferner spricht er die Baumaßnahme „Schönthal 60“ an und erkundigt sich bei der Verwaltung, ob die bestehende Mauer noch wegkommen soll.

Dies wird mit Verweis auf den eingereichten Plan und den mitgeteilten Angaben bejahend vermutet.

Darüber hinaus spricht er ebenfalls die aufgetretenen Feuchtigkeitsschäden im BRK-Gebäude in der Deggendorfer Straße an.

Dies wird nach Aussage der Verwaltung von der Stadt Bogen als Verursacher wieder behoben.

Zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Franz Schedlbauer um 20:10 Uhr die öffentliche 52. Sitzung des Bau-, Umwelt und Stadtentwicklungsausschusses.

gez. Franz Schedlbauer
Erster Bürgermeister

gez. Ludwig Reichl
Schriftführung